

	<p>Object: Holztruhe</p> <p>Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de</p> <p>Inventory number: DZM 12632</p>
--	---

Description

Holztruhe mit flachem Klappdeckel, braun lackiert, an den Schmalseiten Kufen, frontal die Jahreszahl "1915" mit schildförmiger Umrandung aufgemalt.

Die Familie der zweijährigen Maria Wilhelm wird 1946 gezwungen, ihr ungarisches Heimatdorf Jena/Baranyajenő (Schwäbische Türkei, Ungarn) für immer zu verlassen. Mit anderen Familien zusammen pfercht man sie in einen Viehwaggon, um sie nach Deutschland zu transportieren. Zu den wenigen Gepäckstücken, die sie mitnehmen dürfen, gehört die Holztruhe. Auf der tagelangen, immer wieder unterbrochenen Fahrt in der Enge des Zuges wird diese zum Refugium für die kleine Maria, die darin schlafen darf.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	H x B x T: 51 x 104 x 54 cm

Events

Created	When	1915
	Who	
	Where	Baranyajenő
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hungary

Keywords

- Aufbewahrung
- Forced displacement
- Furniture

Literature

- Henrike Hampe (Hrsg) (2015): Kinderwelten entlang der Donau. Vom Heranwachsen als Deutsche in der multiethnischen Region. Ulm